

Landesfeuerwehrschule Südtirol



**Rückblick 2021, Bericht laufende Ausbildung 2022
Ausbildung 2023**



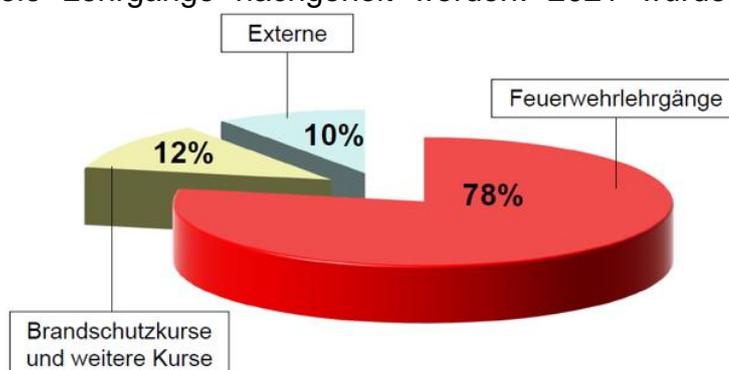
Rückblick auf die Ausbildung im Jahr 2021

Abgehaltene Lehrgänge und Auslastung

Nachdem im Jahr 2020 bedingt durch die Coronakrise leider zahlreiche Lehrgänge abgesagt werden mussten, wurden im 2021 auch in den Sommermonaten Lehrgänge abgehalten und dadurch konnten viele Lehrgänge nachgeholt werden. 2021 wurden insgesamt 141 Lehrgänge für die Feuerwehren abgehalten und es haben 3.544 Feuerwehrleute aus Südtirol einen Lehrgang an der Feuerweherschule besucht. Die Auslastung der abgehaltenen Lehrgänge für die Feuerwehren war sehr gut; im Jahresschnitt ergeben sich 80 %.

Im letzten Jahr wurden auch insgesamt 47 Brandschutzkurse durchgeführt.

Außerdem haben 75 Kurse von Rettungs- und anderen Organisationen in Vilpian stattgefunden.



Ausführliche Informationen zur Ausbildung im Jahr 2021 mit Teilnehmerzahlen, besonderen Lehrgängen und statistischen Daten können im Bericht zum 67. Landesfeuerwehrtag vom 6. Mai 2022, veröffentlicht in der Feuerwehrzeitung 2/2022, nachgelesen werden.

Ausbildung im laufenden Jahr 2022

Zur Ausbildung im Jahr 2022 wird für den Landesfeuerwehrtag im nächsten Jahr ein ausführlicher Bericht erstellt.

Der Schulbetrieb nach der kurzen Sommerpause hat am 22. August wieder begonnen. Zurzeit gibt es keine Einschränkungen auf Grund der Corona-Lage und so können die Lehrgänge mit der vollen Teilnehmerzahl stattfinden. Die ersten Lehrgänge waren alle ausgebucht. Neben den Feuerwehrlehrgängen werden auch zahlreiche Brandschutzkurse abgehalten.

Bei den Feuerwehrlehrgängen bis Ende 2022 sind noch einige freie Lehrgangsplätze verfügbar, welche von den Freiwilligen Feuerwehren über das ZMS-Programm eingesehen und gebucht werden können.



Ausbildung im Jahr 2023

Seit 2018 sind Schuljahr und Kalenderjahr zusammengeführt d. h. die Kursplanung erfolgt jeweils für 1. Jänner bis 31. Dezember des Folgejahres.

1. Feuerwehrausbildung

Allgemeines

Grundlage für das Lehrgangsprogramm bilden die Auswertung der Auslastung der Lehrgänge der letzten Jahre, die Besprechung mit den Bezirksverbänden und Lehrgangsbeauftragten im Landesfeuerwehrausschuss und die durch Personalstand, Ausstattung der Feuerweherschule gegebenen Kapazitäten. Sollte es durch die Corona-Lage zu Einschränkungen kommen, müssen das Programm bzw. die Teilnehmerzahl evtl. entsprechend angepasst werden. Das erste Halbjahr beginnt am 2. Jänner 2023 und endet mit 30. Juni 2023. Mit einer kurzen Unterbrechung für die Grundreinigung im Februar werden durchgehend Lehrgänge angeboten. Das 2. Halbjahr beginnt am 21. August und endet mit 22. Dezember 2023. Somit besteht für Schüler und Studenten die Möglichkeit vor bzw. nach der Schulzeit Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule zu besuchen. Auch in den schulfreien Wochen um Allerheiligen und in der Faschingszeit wurden Lehrgänge eingeplant. Die erforderliche Grundreinigung wird in der Zeit vom 13. Februar bis 17. Februar 2023 durchgeführt. Im Schulkalender mit eingeplant sind bereits auch Übungstage am Samstag und die Termine für Brandschutzkurse.

Informationen zu den einzelnen Lehrgängen

Auf der Internetseite des Landesfeuerwehrverbandes sind unter dem Menüpunkt „Landesfeuerweherschule“ unter „Feuerwehrausbildung“ in der Rubrik „Lehrgangsbeschreibungen“ für jeden Lehrgang die Zielgruppe, die Lehrgangsvoraussetzungen, das Lehrgangsziel sowie Inhalt und Dauer veröffentlicht.

Empfohlene Fortbildung für Atemschutzgeräteträger

Seit einigen Jahren schon wird für bereits ausgebildete Atemschutzträger der **eintägige Lehrgang Brandbekämpfung Training** angeboten. Bei diesem Trainingstag werden die Teilnehmer unter realitätsnahen Bedingungen auf den neuesten Stand der Technik und Taktik bei der Verwendung von Atemschutzgeräten und insbesondere beim Innenangriff gebracht. **Dieser Lehrgang sollte von Atemschutzträgern als Auffrischung und Fortbildung alle 5 bis 10 Jahre besucht werden.**



Besondere Lehrgänge

Seminar Taktik

Am 11. Februar dieses Jahres wurde das erste Seminar Taktik als Pilotlehrgang durchgeführt. Dieses Tagesseminar richtet sich an Führungskräfte, welche die Führungslehrgänge vor längerer Zeit besucht haben. Ziel ist es den letzten Stand der Taktik zu vermitteln und im Rahmen von Übungen anzuwenden. Die Gefahrenlehre, der Führungsvorgang, das Vier-Phasen-Modell der Erkundung und die Taktikgrundsätze werden als Grundlagen für die erfolgreiche Einsatzleitung kurz im Lehrsaal wiederholt.



Schwerpunkt des Lehrganges bilden die Plan- und Einsatzübungen. Dabei sind von den Teilnehmern Brände, Unfälle und Gefahrgutereignisse in der Rolle als Einsatzleiter bzw. Führungskraft zu bewältigen. Das zweite Seminar Taktik hat am 8. Juni stattgefunden und ein weiteres ist im Oktober vorgesehen. Im Jahr 2023 sind vier Lehrgänge geplant.

Lehrgang „Besondere technische Rettung“

Der erste Tageslehrgang zum Thema Technische Rettung in besonderen Fällen wurde am 9. April 2021 mit Erfolg abgehalten. Die Teilnehmer lernen im Stationsbetrieb das richtige Vorgehen und die verschiedenen Möglichkeiten der Rettung von eingeklemmten, verschütteten oder eingeschlossenen Personen bei Ereignissen wie Maschinenunfällen, Silounfällen, Tiefbauunfällen und dringender Tür- bzw. Fensteröffnung. Lehrgangsvoraussetzungen sind der Grundlehrgang Brandeinsatz und der Grundlehrgang Technischer Einsatz. Im Jahr 2023 sind 4 Lehrgänge vorgesehen.

Lehrgang „Naturgefahren-Unwettereinsätze“

Im März 2019 wurde der Lehrgang „Naturgefahren-Unwettereinsätze“ eingeführt. Im Jahr 2023 sind insgesamt vier Lehrgänge vorgesehen. Dabei werden in Südtirol häufig auftretende Naturgefahren wie Sturzfluten, Murgang, Steinschlag, Rutschungen, Schnee und Sturm behandelt und anhand von Modellen anschaulich erklärt. Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehren werden dabei auf die jeweiligen Gefahren und ihre Erkennbarkeit, die Schutzmöglichkeiten und Maßnahmen zur Gefahrenabwehr hingewiesen. Insbesondere werden auch die Einsatzgrenzen der Feuerwehren bei Naturereignissen aufgezeigt und Entscheidungskriterien für den Rückzug gegeben.

Lehrgang „Brandeinsatz Straßentunnel“

Im Jahr 2019 fanden die beiden ersten Lehrgänge „Brandeinsatz Straßentunnel“ in Vilpian statt. Aufbauend auf den Lehrgang „Brandbekämpfung in unterirdischen Anlagen“ werden beim Lehrgang „Brandeinsatz Straßentunnel“ die Eckpunkte der Einsatztaktik bei Fahrzeugbränden gemäß den anerkannten Grundsätzen der International Fire Academy (ifa, Schweiz) verdeutlicht und die Vorgangsweise der Feuerwehren in Staffeln mit Aufgabenverteilung nach dem Prinzip „Löschen um zu retten“ anhand von Plan- und Einsatzübungen trainiert. Im Jahr 2023 sind vier Lehrgänge geplant.



Motorsägekurse für Feuerwehrleute

Auch im Jahr 2023 ist vorgesehen, dass die Kosten für die von der Abteilung Forstwirtschaft abgehaltenen Motorsägekurse (= Waldarbeiter-Grundkurs, Kurs „Sicheres Arbeiten im Schadholz“ und Waldarbeiter-Aufbaukurs) für Freiwillige Feuerwehrleute von der Landesfeuerwehrschule übernommen werden. Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt bei den jeweiligen Forstinspektoraten oder Forststationen und läuft ausschließlich über den Kommandanten bzw. die Feuerwehr.

Lehrgang „Umgang mit Medien“

Am 3. Jänner 2023 ist ein eintägiger Lehrgang „Umgang mit Medien“ geplant. Der Lehrgang ist für die Verantwortlichen der Medienarbeit der Feuerwehren und Bezirke gedacht.

Ausbildung im Bereich Gefahrgut

Vom 22. bis 24. März 2023 wird ein **Lehrgang Gefahrgut-Grundlagen** angeboten, bei welchem die möglichen Erstmaßnahmen bei Gefahrguteinsätzen durch die Ortsfeuerwehren behandelt werden.

Für die Gefahrgutwehren ist vom 27. bis 28. April 2023 ein Lehrgang **Gefahrgut-Übungen** eingeplant.

Trainingstage an der Landesfeuerweherschule

An 9 Samstagen im Jahr wird wieder die Möglichkeit geboten die Gebäude und das Gelände der Landesfeuerweherschule mit eigenen Fahrzeugen und Ausrüstung für Einsatzübungen zu nutzen. Die Einteilung der Feuerwehren bzw. die Anmeldung erfolgen über den jeweiligen Bezirksverband.

Führerscheinkurse der Klasse C

Für den Besuch von Führerscheinkursen der Klasse C übernimmt die Feuerweherschule im Rahmen der zur Verfügung stehenden Geldmittel anerkannte Kosten; etwaige Mehrkosten sind von der jeweiligen Feuerwehr zu tragen. Alle entsprechenden Informationen werden den Bezirksverbänden und von diesen den Feuerwehren mitgeteilt.

Fahrsicherheitskurse für C-Maschinisten

Vom Fahrsicherheitszentrum „Safety Park“ werden 4-stündige Kurse für C-Maschinisten angeboten. Die entsprechenden Kosten müssen von den Freiwilligen Feuerwehren selbst getragen werden. Informationen und Anmeldung beim Fahrsicherheitszentrum.

Lehrgänge in italienischer Sprache

In italienischer Sprache sind ein Grundlehrgang Technischer Einsatz, ein Atemschutzlehrgang, ein Lehrgang Brandbekämpfung Training, eine Schulung Wärmebildkamera und ein Lehrgang Erste Hilfe für die Feuerwehr geplant.

Fortbildungslehrgänge - Nachschulungen

Vorgesehen sind: Nachschulungen für Maschinisten und Technische Rettung, sowie für Führungskräfte beim Lehrgang Seminar Taktik.

Benützung Atemschutzübungsstrecke

Die Atemschutzübungsstrecke der Landesfeuerweherschule steht nach Voranmeldung am Dienstag- und Donnerstagabend zur Verfügung.



2. Brandschutzkurse

Allgemeines

Von der Landesfeuerweherschule werden seit dem Jahre 1995 Brandschutzkurse mit entsprechender Prüfung für die Arbeitgeber und beauftragten Arbeitnehmer durchgeführt, die gemäß Arbeitsschutzgesetz im Betrieb die Brandschutz- und Notfallmaßnahmen durchführen müssen. Mit Ministerialdekret vom 02.09.2021, welches am 04. Oktober in Kraft tritt, wurden unter anderem die Inhalte der Ausbildungs- und Auffrischkurse überarbeitet und Anforderungen an das Lehrpersonal festgeschrieben. Die Frist für die Auffrischkurse wurde mit höchstens 5 Jahren festgelegt (bisher hat es diesbezüglich keine Festlegung gegeben und in Absprache mit dem Amt für Brandverhütung war eine Frist von höchstens 10 Jahren empfohlen).

Es werden folgende Kurse angeboten:

- 4-stündige Kurse für Brandschutzbeauftragte für Betriebe der Stufe 1 – niederes Brandrisiko und entsprechende Auffrischkurse mit einer Dauer von 2 Stunden.
- 8-stündige Kurse für Brandschutzbeauftragte für Betriebe der Stufe 2 - mittleres Brandrisiko und entsprechende Auffrischkurse mit einer Dauer von 5 Stunden.
- 16-stündige Kurse für Brandschutzbeauftragte für Betriebe der Stufe 3 - hohes Brandrisiko und entsprechende Auffrischkurse mit einer Dauer von 8 Stunden.



Hinweise für Feuerwehrleute

Seit dem Schuljahr 1999/2000 ist die Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten in die Feuerwehrausbildung an der Landesfeuerwehrschule wie folgt integriert:

- Ausbildung für Betriebe der Stufe 1 - niederes Brandrisiko einschließlich Prüfung beim Grundlehrgang Brandeinsatz
- Ausbildung für Betriebe der Stufe 2 - mittleres Brandrisiko einschließlich Prüfung beim Gruppenkommandantenlehrgang
- Ausbildung für Betriebe der Stufe 3 - hohes Brandrisiko: Hierfür ist zusätzlich zum Gruppenkommandantenlehrgang der Besuch eines weiteren 8-stündigen Kurses und die Ablegung einer Prüfung notwendig. In diese Stufe fallen nur wenige Betriebe wie z. B. Krankenhäuser, Altersheime, Fabriken und Lager für Sprengstoffe und andere gefährliche Betriebe.

Für die zusätzliche Ausstellung der amtlichen technischen Eignungsbestätigung müssen zwei Stempelmarken á 16,00 Euro hinterlegt werden. **Freiwillige Feuerwehrleute, die an Brandschutzkursen teilnehmen, sind von der Teilnahmegebühr und den Mensakosten befreit.**

Anmeldung: Direkt beim Landesfeuerwehrverband

3. Meldungen zu den Lehrgängen

Für die Meldungen zu den Brandschutzkursen für Betriebe gibt es eine eigene Regelung (Rückfragen im Landesverband).

Für Meldungen zu den Feuerwehrlehrgängen gelten folgende Bestimmungen:

Die Plätze für jeden Lehrgang werden im Verhältnis der aktiven Mitglieder auf die Bezirke aufgeteilt. Die Vergabe der Restplätze bzw. der nicht besetzten Plätze erfolgt durch den Landesverband nach objektiven Grundsätzen. Die Lehrgangsvoraussetzungen sind zu beachten. Die aktuelle Liste liegt diesem Schreiben bei.

Die Anmeldung zu den Lehrgängen erfolgt in digitaler Form über das entsprechende Modul des EDV-Programms „ZMS“. Eine Beschreibung findet sich in der Hilfefunktion an entsprechender Stelle. Für Rückfragen stehen die Bezirkslehrgangsbeauftragten und der Landesfeuerwehrverband zur Verfügung.

Es gelten folgende Meldefristen für die Feuerwehren:

- für die Lehrgänge im Zeitraum Jänner bis Juni 2023: 31. Oktober 2022
(Freischaltung für die Anmeldung erfolgt am 30. September 2022)
- für die Lehrgänge im Zeitraum August bis Dezember 2022: 15. Mai 2023
(Freischaltung für die Anmeldung erfolgt am 15. April 2023)

Coronakrise und Sicherheitsmaßnahmen in der Feuerweherschule

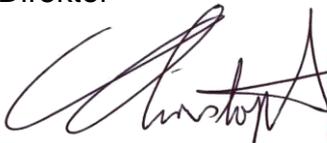
Derzeit gibt es keine Einschränkungen. Sollte sich die Lage ändern, werden wir die Feuerwehren umgehend informieren und die entsprechenden Sicherheits- und Verhaltensmaßnahmen vorsehen.

Dank

Abschließend bedanken wir uns bei allen Lehrgangsteilnehmern, Feuerwehren und Bezirken für das Interesse, die aktive und positive Mitarbeit und die guten Anregungen. Durch die zur Verfügung stehenden Übungsanlagen kann die Ausbildung realistisch und interessant gestaltet werden. Die Ausbildung wird insgesamt laufend weiterentwickelt, damit die Feuerwehrleute das notwendige Wissen und Können erlangen.

Wir werden uns weiterhin bemühen, die Ausbildung auch in kameradschaftlicher Form abzuhalten, damit sich die Feuerwehrleute an ihrer Schule wohlfühlen.

Der Direktor



Dr. Ing. Christoph Oberhollenzer

Vilpian, September 2022